

Mäpli „Wie ich in deiner Obhut wachse“



Im Laufe der Arbeit am Projekt „Gesundheitsförderung im Frühbereich“ (1999-2004) im Kanton Basel-Landschaft (CH) bin ich bei Internet-Recherchen nach Organisationen und Angeboten in der frühen Kindheit unter anderem auf [ZERO TO THREE](#) gestossen. Dort habe ich die Texte der „Developmental Milestones“ gefunden und die Idee kennen gelernt, diese als „Wallcharts“ für Mütter/Väter zu gestalten und zu publizieren.

2003 konnte ich dann diese Texte zusammen mit einer Praktikantin, die gerade ein Amerika-Austauschjahr hinter sich hatte, auf Deutsch übersetzen. Eine grosszügige finanzielle Unterstützung durch Gesundheitsförderung Schweiz ermöglichte anschliessend der Gesundheitsförderung Baselland, diese Texte in der Form von drei Faltblättern – ähnlich den „Wallcharts“ von ZERO TO THREE – die in einen Umschlag eingelegt waren, aufzulegen. Es handelte sich um die erste Auflage der deutschen Übersetzung dieser Texte. Bei ZERO TO THREE wurde via Mail-Verkehr die Erlaubnis eingeholt, die deutsche Übersetzung in diesem Rahmen zu publizieren. Die dannzumal Verantwortlichen bei ZERO TO THREE waren begeistert davon, dass die Texte ins Deutsche übersetzt worden waren und gaben grünes Licht für die Publikation.

Die Gesundheitsförderung Baselland hat sie den 86 Gemeinden des Kantons zur Abgabe an Mütter/Väter von Neugeborenen und Säuglingen zur Verfügung gestellt (Höhe der Auflage 10'000 Stück).

Diese Publikation habe ich an der [GAIMH](#)-Tagung in St. Gallen (2003) vorgestellt, wo sie auf ein breites Interesse gestossen ist. Im Anschluss daran haben sich zahlreiche Personen aus anderen Kantonen, aus Deutschland und aus Österreich nach der Verfügbarkeit der Broschüren über den Kanton Basel-Landschaft hinaus erkundigt.

Mit freundlicher Genehmigung der Gesundheitsförderung Baselland und mit einer namhaften finanziellen Unterstützung durch die GAIMH (Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit) konnten im 2007 die Texte durch F-NETZ-Nordwestschweiz (2004-2018) neu aufgelegt werden (10'000 Stück). Da die Nachfrage während einiger Jahre ungebrochen blieb, wurden insgesamt weitere 8000 Stück verteilt auf 3 Auflagen nachgedruckt. Die letzte Auflage war im 2017 aufgebraucht. Es erfolgte kein weiterer Nachdruck mehr.

Kathrin Keller-Schuhmacher / Ettingen, April 2019